

Variabler Flexfugenmörtel

# PCI Nanofug® Premium

für alle Fliesen und Natursteine



**JETZT  
NEU!**  
Für alle Fliesen  
und Naturwerksteine

## Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
- Für Fugenbreiten von 1 - 10 mm.
- Für alle keramischen Fliesen, Glasmosaik und Glasfliesen.
- Für alle Natursteine.
- Im Wohnbereich, in Bädern, Duschen, auf Balkonen, Terrassen, an Fassaden. In öffentlichen und

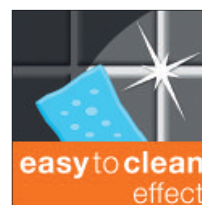
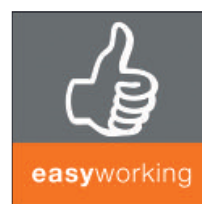
gewerblichen Bereichen mit starker Nassbeanspruchung, z. B. Duschanlagen, Saunen, Toilettenanlagen. In Verkaufs- und Präsentationsflächen.

- Auf Heizestrichen, Trockenestrichen, Betonfertigteilen, Gipskartonplatten, Gipsdielen, Holzspanplatten, Holzdielenböden und in Bereichen mit starken Temperaturschwankungen.

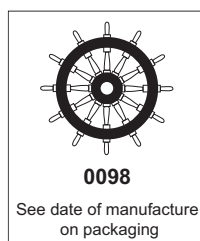
## Produkteigenschaften

- Sehr leicht zu reinigen dank easy to clean effect.
- Erhöhte Widerstandsfähigkeit gegen saure Haushaltsreiniger.
- Verbesselter Schutz gegen bestimmte Schimmelpilze und Mikroorganismen.
- Sehr hoher Verarbeitungskomfort mit einem Verarbeitungsfenster von ca. 40 Minuten.

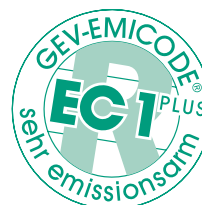
- Schnelles Abbinden jedoch kein Aufbrennen.
- Feine Oberfläche und brillante Farbgebung.
- Entspricht CG2 WA nach DIN 13888:2009.
- Sehr emissionsarm, GEV EMI CODE EC1 Plus R.
- Chromatarm.



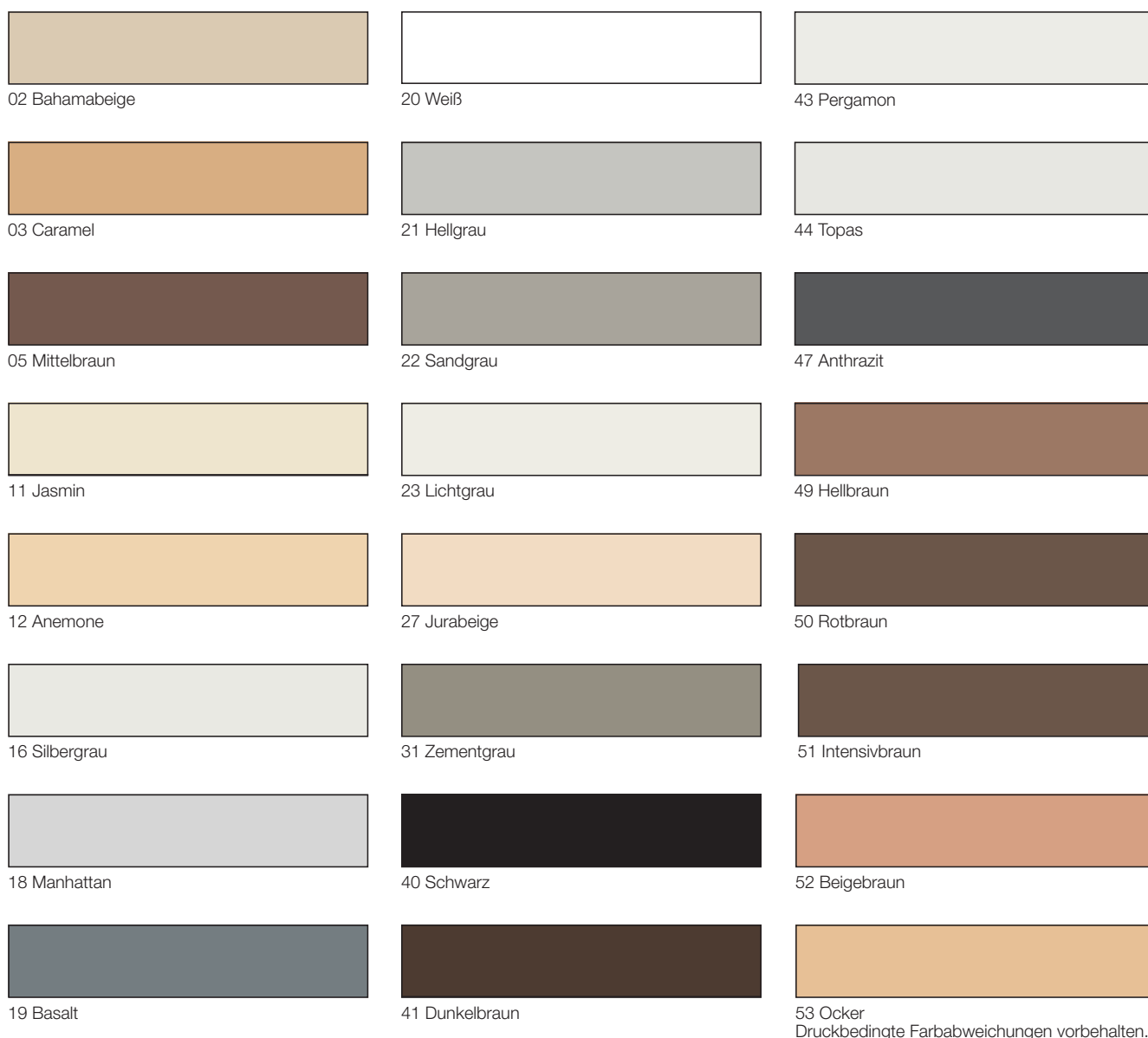
PCI Nanofug Premium  
Baustoffklasse DIN 4102-A2  
nichtbrennbar



FLIESEN & PLATTEN  
**Leserwahl**  
PRODUKT DES JAHRES 2017  
2. PLATZ



Erfüllt  
**CG2WA**  
nach  
**EN 13888**



## Farben

| Farbtöne:          | Art.-Nr./EAN-Prüf.<br>5-kg-Eimer/*15-kg-Sack |
|--------------------|--|
| Nr. 02 Bahamabeige | 3007/3                                       |
| Nr. 03 Caramel     | 3015/8                                       |
| Nr. 05 Mittelbraun | 3013/4                                       |
| Nr. 11 Jasmin      | 3008/0                                       |
| Nr. 12 Anemone     | 3014/1                                       |
| Nr. 16 Silbergrau* | 3000/4                                       |
| Nr. 18 Manhattan   | 3005/9                                       |
| Nr. 19 Basalt*     | 3006/6                                       |
| Nr. 20 Weiß        | 3003/5                                       |
| Nr. 21 Hellgrau*   | 3004/2                                       |
| Nr. 22 Sandgrau*   | 3017/2                                       |
| Nr. 23 Lichtgrau   | 3009/7                                       |
| Nr. 27 jurabeige   | 3029/5                                       |
| Nr. 31 Zementgrau* | 3001/1                                       |
| Nr. 40 Schwarz     | 3011/0                                       |

## Farben

|                      |        |
|----------------------|--------|
| Nr. 41 Dunkelbraun   | 3012/7 |
| Nr. 43 Pergamon      | 3010/3 |
| Nr. 44 Topas         | 3016/5 |
| Nr. 47 Anthrazit*    | 3002/8 |
| Nr. 49 Hellbraun     | 3018/9 |
| Nr. 50 Rotbraun      | 3019/6 |
| Nr. 51 Intensivbraun | 3020/2 |
| Nr. 52 Beigebraun    | 3021/9 |
| Nr. 53 Ocker         | 3022/6 |

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

|                |   |
|----------------|---|
| Materialbasis  | Trockenmörtelmischung mit elastifizierenden Kunststoffen. Kein gesundheitsschädlicher silikogener Quarz-Feinstaub bei der Verarbeitung. |
| Komponenten    | 1-komponentig   |
| Konsistenz     | pulvrig   |
| Lagerfähigkeit | mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern   |
| Lieferform     | 5-kg-Eimer  |

### Anwendungstechnische Daten

|   |  |
|---|--|
| Fugenbreite   | 1 bis 10 mm,<br>10 - 20 mm mit 25 % Quarzsand F 32<br>(0,1 bis 0,4 mm) abmischen |
| Verbrauch   |  |
| – Fliesen 30 x 30 cm (bei 5 mm Fugenbreite und 8 mm Fugentiefe)         | ca. 400 g/m <sup>2</sup>   |
| – Fliesen 20 x 20 cm (bei 5 mm Fugenbreite und 8 mm Fugentiefe)         | ca. 600 g/m <sup>2</sup>   |
| – Mittelmosaik 5 x 5 cm (bei 2 mm Fugenbreite und 6 mm Fugentiefe)      | ca. 700 g/m <sup>2</sup>   |
| – Spaltplatten 24 x 11,5 cm (bei 8 mm Fugenbreite und 10 mm Fugentiefe) | ca. 1.500 g/m <sup>2</sup>   |
| Ergiebigkeit  | 5-kg-Eimer<br>ausreichend für ca.  |
| – Fliesen 30 x 30 cm (bei 5 mm Fugenbreite und 8 mm Fugentiefe)         | 12,5 m <sup>2</sup>  |
| – Fliesen 20 x 20 cm (bei 5 mm Fugenbreite und 8 mm Fugentiefe)         | 8,3 m <sup>2</sup>   |
| – Mittelmosaik 5 x 5 cm (bei 2 mm Fugenbreite und 6 mm Fugentiefe)      | 7,1 m <sup>2</sup>   |
| – Spaltplatten 24 x 11,5 cm (bei 8 mm Fugenbreite und 10 mm Fugentiefe) | 3,3 m <sup>2</sup>   |
| Anmachwasser für  |  |
| – 1 kg Pulver   | ca. 230 ml<br>ca. 270 ml bei Farbton weiß<br>ca. 190 ml bei Farbton schwarz      |
| – 5-kg-Eimer  | ca. 1150 ml<br>ca. 1350 ml bei Farbton weiß<br>ca. 950 ml bei Farbton schwarz    |

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Verarbeitungstemperatur | + 5 °C bis + 25 °C<br>(Untergrundtemperatur) |
| Reifezeit               | ca. 3 Minuten                                |
| Verarbeitbarkeitsdauer* | ca. 40 Minuten                               |
| Aushärtezeiten*         |  |
| – begehbar nach         | ca. 2 Stunden                                |
| – voll belastbar nach   | ca. 24 Stunden                               |
| Temperaturbeständigkeit | - 20 °C bis + 80 °C                          |

\* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

## Untergrundvorbereitung

- Die Fugen sofort nach dem Ansetzen der Platten gleichmäßig tief auf Plattendicke auskratzen und reinigen. Ansetz- oder Verlegemörtel erhärten lassen.

## Verarbeitung von PCI Nanofug Premium

**1** Anmachwasser (siehe Mischungsverhältnis) in ein sauberes Arbeitsgefäß füllen. PCI Nanofug Premium zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine Bohrmaschine sofort zu einem plastischen,

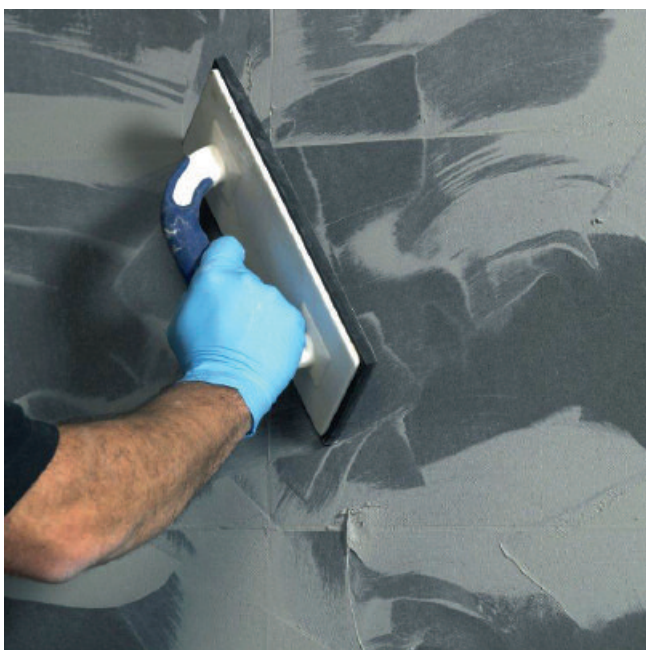
knollenfreien Mörtel anrühren.

**2** Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals aufrühren.

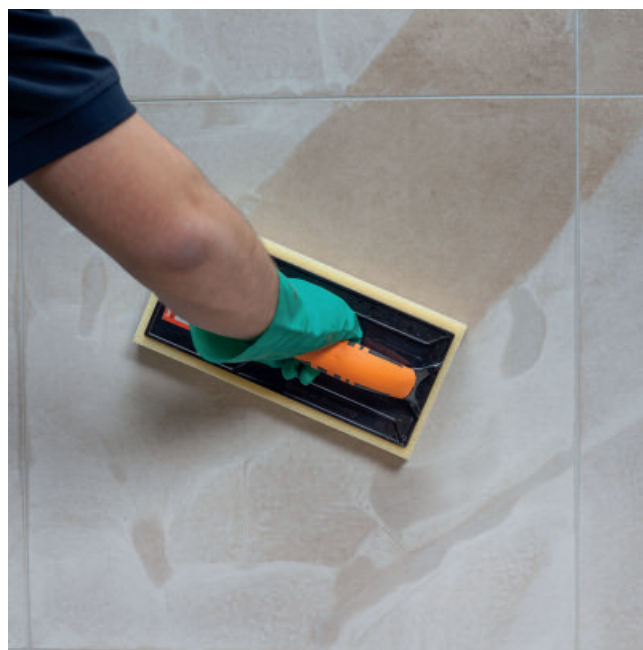
**3** Fugenmörtel mit PCI Gummifugscheibe in die Fugen einbringen und anziehen lassen. Eventuell ein zweites Mal mit PCI Nanofug Premium bündig nach-

schlänmen. Nach ausreichendem Anziehen (Fingerprobe) mit einem leicht feuchten stabilen Schwamm oder Schwammbrett nachwaschen.

**4** Nach dem Abtrocknen den verbleibenden Mörtelschleier mit einem leicht feuchten Schwamm entfernen.



Geschmeidiges, leichtes Einfugen mit einem Verarbeitungsfenster von ca. 40 Minuten.



Sehr leichtes angenehmes Waschen, kein Aufbrennen.

## Bitte beachten Sie

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C oder bei direkter Wärme-, Nässeeinwirkung und Zugluft verarbeiten.
- Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit. Frisch verfügte Beläge im Außenbereich vor Sonneneinstrahlung und starker Zugluft schützen.
- Beim Einfügen und während des Erhärtungsvorgangs (mind. 24 Stunden) muß eine etwaige Fußbodenheizung ausgeschaltet sein.
- Sollte nach dem Abtrocknen auf dem keramischen Belag ein weißer Schleier zurückbleiben, kann dieser nach 2 bis 3 Tagen mit einem Zement-schleier-Entferner entfernt werden. Vorher Fugen und Belag gründlich vornässen und nach der Reinigung gründlich mit viel Wasser nachwaschen.
- Bei häufig, intensiver Nutzung säurehaltiger Reiniger oder/und langer Einwirkzeit von zementangreifenden Medien kann die Fuge angegriffen werden. Vor der Reinigung sollten die Fugen gründlich vorgemischt und anschließend mit viel Wasser nachgewaschen werden.
- Beim Verfugen rutschfester oder oberflächenrauer Bodenbeläge muss der Restschleier noch im frischen Zustand sorgfältig entfernt werden (Probeverfugung bzw. auch Probe-reinigung vornehmen).
- Bei poliertem Feinsteinzeug können sich Farbpigmente in den eventuell vorhandenen Mikroporen in der Oberfläche der Platten festsetzen. Deshalb ist von einem starken Farbkontrast zwischen Fliese und Fuge abzuraten. Im Zweifelsfall Probeverfugung durchführen.
- Beim Verfugen von scharfkantigen Fliesen empfiehlt sich für das Waschen das Fugenvlies (siehe Broschüre "Arbeits- und Werbematerial für den Fliesenleger-Fachbetrieb").
- Beim Farbton Schwarz muss mit einem erhöhten Reinigungsaufwand gerechnet werden.
- Vor dem Verfugen, Randanschluss- und Bewegungsfugen durch Einstecken von Styroporstreifen oder Schaumprofilen sichern. Vor dem elastischen Verfugen Schutzstreifen entfernen. Fugen zwischen Plattenflächen, Einbauteilen und Rohrdurchführungen sowie Eck- und Anschluss-fugen elastisch mit PCI Silcofug E oder PCI Silcoferm S, an der Fassade mit PCI Elritan 100 schließen.
- Beim gleichen Objekt möglichst nur Fugenmörtel mit der gleichen Char- gen-Nr. verwenden.
- Durch Abmischen von PCI Nanofug Premium mit Quarzsand kann sich der Originalfarbton verändern.
- Angesteifter Fugenmörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem Mörtel bzw. Pulver vermischt werden.
- Bei der Reinigung keinen trockenen Lappen verwenden, da sonst Verfärbungsgefahr durch Einreiben von eingetrocknetem Fugenmörtel in die noch feuchte Fuge besteht.
- Beim Verfugen in Schwimmbädern oder Dampfbädern sollte PCI Durafug NT oder PCI Durapox NT/NT plus verwendet werden. Technische Beratung durch PCI-Anwendungstechnik anfordern.
- Bei der Verfugung in Trinkwasserbehältern PCI Durafug NT verwenden.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH  
Horchstraße 2  
85080 Gaimersheim  
[www.collomix.de](http://www.collomix.de)
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ange-trockneten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.

## Nanotechnologie

Wir beschäftigen uns seit Jahren inten-siv mit der Erforschung von Nanostruk-turen in zementären Produkten. Dazu verfügen wir über breite analytische Möglichkeiten und Methoden. Durch Untersuchungen der Kristallstrukturen

der Zementerhärtung bereits ab der ers-ten Minute lässt sich die Ausbildung der entstehenden Nanostrukturen im Ze-mentstein beobachten und beeinflus-sen. Die Kombination verschiedener Zemente und die gezielte Formulierung,

z. B. mit hochwertigen Kunststoffen, Leichtfüllstoffen und Additiven, führt so zu verbesserten und neuen Produkte-i-genschaften.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

PCI Nanofug Premium enthält Zement:  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Verursacht Hautreizungen. Kann die  
Atemwege reizen.  
Darf nicht in die Hände von Kindern ge-  
langen. Schutzhandschuhe (z. B. nitril-  
getränkte Baumwollhandschuhe) und  
Augen-/Gesichtsschutz tragen. Einat-  
men von Staub vermeiden. BEI KON-  
TAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten  
lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen  
nach Möglichkeit entfernen. Weiter spü-

len. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärzt-  
liche Hilfe hinzuziehen. BEI EINATMEN:  
An die frische Luft bringen und in einer  
Position ruhigstellen, die das Atmen er-  
leichtert. BEI BERÜHRUNG MIT DER  
HAUT: Mit viel Wasser und Seife wa-  
schen und anschließend mit pflegender  
Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) ein-  
cremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat  
einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und  
vor erneutem Tragen waschen.  
Das Produkt ist nicht brennbar.

Deshalb sind keine besonderen Brand-  
schutzmaßnahmen erforderlich.  
Wassergefährdungsklasse: 1  
(Selbsteinstufung).  
Auskunftgebende Abteilung:  
Produktsicherheit /Umweltreferat (zum  
Arbeits- und Umweltschutz)  
Tel.: 08 21/ 59 01- 380/-525  
PCI-Notfall-Bereitschaft:  
Tel.: +49 180 2273-112  
Giscode: ZP 1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsda-  
tenblatt entnommen werden.

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektbera-  
tung heranziehen. Weitere Unterlagen  
bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm,  
Wittenberg, in Österreich und in der  
Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächende-  
ckenden Entsorgungssystem für rest-  
entleerte Verkaufsverpackungen. DSD –  
Duales System Deutschland (Vertrags-  
nummer 1357509) ist unser Entsor-  
gungspartner. Restlos entleerte  
PCI-Verkaufsverpackungen können ent-  
sprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt  
werden.  
Weitere Informationen zur Entsorgung  
können Sie den Sicherheits- und Um-  
welthinweisen der Preisliste entnehmen  
und auch im Internet unter  
[http://www.pci-augsburg.eu/de/  
service/entsorgungshinweise.html](http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html)

### PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



**+49 (8 21) 59 01-171**



**[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)**

Live-Chat

**Fax:**  
**Werk Augsburg** +49 (8 21) 59 01-419  
**Werk Hamm** +49 (23 88) 3 49-252  
**Werk Wittenberg** +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitäts-  
managementsystem

### PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0  
Fax +49 (8 21) 59 01-372  
[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

### PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien  
Tel. +43 (1) 51 20 417  
Fax +43 (1) 51 20 427  
[www.pci.at](http://www.pci.at)

### PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank  
Tel. +41 (58) 958 21 21  
Fax +41 (58) 958 31 22  
[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

### PCI Nanofug® Premium, Ausgabe April 2018.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig;  
die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell  
im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.